

# IAB-Tage Beton 2023

Nachhaltigkeit und Recycling standen auch in diesem Jahr wieder im Fokus der IAB-Tage Beton am 15. und 16. November 2023 in Weimar. An der zweitägigen Fachveranstaltung des Institutes für Angewandte Bauforschung (IAB) nahmen rund 200 internationale Vertreter aus der Bauwissenschaft und -wirtschaft teil. Themen waren unter anderem der ressourcenschonende Umgang und die Wiederverwertung von Baustoffen, neue Produktionstechnologien sowie die Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Bauwesen. Fünf Vortragsblöcke mit 20 Fachvorträgen sowie eine tagungsbegleitende Fachausstellung mit Unternehmen aus der Baustoff-, Baumaschinen- und Betonbauindustrie rundeten das Tagungsprogramm ab.

Nachhaltige Bauforschung für die Zukunft – dieser Leitspruch des Weimarer Institutes für Angewandte Bauforschung (kurz: IAB) beschreibt treffend, welche Bedeutung das Baustoffrecycling in Zeiten immer knapper werdender Rohstoffe für das Bauwesen und die Gesellschaft hat. Das IAB hatte mit dem Bau einer Versuchshalle und der passenden technischen Infrastruktur (Magnetsortierer, Drehrohrofen, Pilotanlage zur Flash-Kalziniierung) schon frühzeitig die Zeichen erkannt und die richtigen Weichen gestellt. Im sogenannten Recycling-Technikum können Recyclingverfahren und -produkte im industriellen Maßstab erforscht und für die marktreife Anwendung vorbereitet werden. Das Programm der IAB-Tage Beton knüpfte ganz bewusst bei ebendieser Kompetenz an und setzte das Thema einmal mehr in den Fokus.



Dr. Ulrich Palzer hieß die 200 international angereisten Gäste herzlich willkommen.



Themen der IAB Tage Beton 2023 waren unter anderem der ressourcenschonende Umgang und die Wiederverwertung von Baustoffen, neue Produktionstechnologien sowie die Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Bauwesen.

## Auftakt und Begrüßung des internationalen Publikums

„Wir freuen uns, Sie zur 29. Ausgabe unserer internationalen Beton-Fachtagung in Weimar begrüßen zu dürfen“, hieß Dr. Ulrich Palzer die 200 international angereisten Gäste herzlich willkommen. Der Institutsdirektor des IAB übergab anschließend das Wort an den Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Peter Kleine, und Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Peter Kleine lobte einmal mehr die Zusammenarbeit mit dem Weimarer Institut und dessen Wachstum in den letzten drei Jahrzehnten. Wolfgang Tiefensee sprach in seinem Grußwort über die Wichtigkeit des fachlichen Austauschs über die Landes- und Ländergrenzen hinaus. Die Vermittlung von Wissen und Know-how aus der Bauforschung und -entwicklung an die Wirtschaft sei wichtiger denn je. Hierfür seien Veranstaltungen dieser Art ein wesentlicher Garant.

## Nachhaltigkeit, Recycling und ressourcenschonendes Bauen

Das Vortragsprogramm am ersten Veranstaltungstag wurde von Prof. Dr. Sabine Flamme von der Fachhochschule Münster eröffnet. In ihrem Impulsvortrag ging sie auf den Status quo und die Herausforderungen des ressourcenschonenden Bauens ein. Der Vortragsblock über Nachhaltigkeit und Recycling bot im Anschluss die entsprechende thematische Tiefe. In sieben Fachvorträgen wurden neue Recyclingprodukte und -verfahren sowie klimaneutrale Produktionsprozesse vorgestellt. Mit einem Panel zu Faserbeton und Bewehrungstechnologien mündete der erste Veranstaltungstag im traditionellen Get-together am Institutssitz des IAB. Hier ließen sich viele Teilnehmer die angebotene Führung durch die Labore und Versuchshallen der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtung nicht entgehen.

## Fertigteile, Verfahren und Digitalisierung

Der zweite Veranstaltungstag begann erneut mit einem Impulsvortrag und der theoretischen Ergänzung zur Führung am Vortag. Dr. Barbara Leydolph stellte neue Kalzinierungstechnologien am IAB vor und ging auf die am Abend zuvor besichtigte Pilotanlage zur Flash-Kalzination ein. Bei den beiden darauffolgenden Themenblöcken standen die Produktion und der Einsatz von Betonfertigteilen sowie Verfahren und Ausrüstungen im Mittelpunkt. Einen Blick über den Tellerrand wurde abschließend mit dem Block zur Digitalisierung und der Anwendung von KI-Methoden im Bauwesen geworfen.



BWi BetonWerk international war als langjähriger Medienpartner traditionell mit einem Stand vor Ort vertreten.

## Programmvielfalt und familiäres Flair

„Wir haben in diesem Jahr ein sehr interessantes und ansprechendes Programm auf die Beine gestellt“, resümierte Mirko Landmann, Forschungsbereichsleiter am IAB, zufrieden. „Die Praxisnähe und das familiäre Flair zeichnen unsere Fachveranstaltung aus und machen diese bei Teilnehmern und Ausstellern so beliebt.“ Die nächste IAB-Tage Beton findet am 13. und 14. November 2024 in Weimar statt ([www.iab-weimar.de/beton2024](http://www.iab-weimar.de/beton2024)). BWi BetonWerk international wird als Medienpartner und Aussteller auch wieder vertreten sein. ■

### WEITERE INFORMATIONEN



IAB - Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH  
 Über der Nonnenwiese 1  
 99428 Weimar, Deutschland  
 T +49 3643 86840  
 F +49 3643 8684113  
[kontakt@iab-weimar.de](mailto:kontakt@iab-weimar.de)  
[www.iab-weimar.de](http://www.iab-weimar.de)



**CPI Newsletter**



**CPI ePaper**



**ICCX Newsletter**